

Auf einen Blick

TURNEN

KSTV-DV

Vorstand für das Jahr 2018

Präsident: Jörg Mettler. Vizepräsident: Gian-Marco Fedrizzi. Sekretariat: Sandra Hürlimann. Protokoll: Jeanette Rüegg. Finanzen: Nicole Schönbächler. Technische Leitung: Marco Bollmann. Stellvertretung TL und Chef TL-Jugend: Michael Kistler. Medienchefin: Regina Ochsner

Ehrungen

Teams (Schweizer Meister)

TV Buttikon-Schübelbach (LMM Mixed und Team-Weitsprung), TSV Galgenen (LMM U16W), DTV Küssnacht (Team Aerobic Jugend und Aktive), STV Lachen (LMM Senioren), STV Wangen (Pendelstaffette Herren, 2. Team-SM Kugelstossen)

Einzelportler

Céline Sidler (DTV Küssnacht, Kunstturnen):

1. SM Mehrkampf Amateure und Schwebelbalken Elite.

Marco Pfyl (STV Pfäffikon-Freienbach, Kunstturnen):

3. SM Reck.

Simon Spáni (ETV Schindellegi, Geräteturnen):

1. SM K5.

Priska Thöny (STV Lachen, Leichtathletik):

1. SM Masters W30, 200 Meter.

Lukas Jost (STV Wangen, Leichtathletik):

1. SM Diskus Elite.

Luca Diethelm (STV Reichenburg, Leichtathletik):

1. SM U16-Stabhochsprung.

Roman Feusi (TSV Galgenen, Nationalturnen):

1. SM Steinstossen Aktive (40kg) und Senioren (1.0kg).

Leandros Manganas (Wollerau-Bäch, Nationalturnen):

1. SM Steinstossen Knaben (8kg).

Sina Cavelti (STV Wollerau-Bäch, Nationalturnen):

1. SM Steinstossen Juniorinnen (6 kg)

Leitertätigkeiten

Denise Schaub (TSV Galgenen), 31. Jahre Kampfrichterin
Markus Bucher (TV Buttikon-Schübelbach), 30 Jahre Leiter
Nadja Flipp (DFTV Goldau), 20 Jahre Leiterin
Roman Schnüriger (STV Schwyz), 10 Jahre Oberturner/Coach

KSTV-Veteraninnen-/Veteranen 2017

(Ausserschwyzer): Stefan Keller, Reto Künin, André Metzger, Philipp Spáni, Marc Zysset, Katrin Meier (alle STV Wollerau-Bäch), Ming-Ming Meisser-Liu (FR Schindellegi), Claudia Spáni-Zender (DR/FR Wollerau-Bäch)

FUSSBALL

GALA FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Ehrungen

Ehrenamtlicher des Jahres: Heinz Gross (FC Küssnacht)

Nominierte: Arsim Hyseni (FC Kosova), Rico Maurer (FC Uster)

Schiedsrichter des Jahres: Mario Gullo (FC Uitikon)

Nominierte: Toni Gistler (BC Albisrieden), Heinrich Rück (FC Schwerzenbach)

Vereins-Fairplay

1. FC Hausen am Albis. 2. FC Seuzach. 3. SC Zollikon

Verein des Jahres

FC Neftenbach (vom Publikum aus den sechs mit Gold ausgezeichneten «Vorbildlichen Vereinen» gewählt)

Vorbildliche Vereine

Gold (6 Vereine): FC Bärenswil, FC Neftenbach, FC Pfäffikon, FC Wallisellen, FC Wettswil-Bonstetten, FC Wiedikon.

Silber (10 Vereine): FC Affoltern am Albis, FC Embrach, FC Fehraltorf, FC Hinwil, FC Küssnacht, FC Männedorf, FC Seuzach, FC Wädenswil, FC Wiesendangen, FC Witikon.

Bronze (8 Vereine): FC Ellikon/Marthalen, FC Herrliberg, FC Kloten, FC Oetwil-Geroldswil, FC Russikon, FC Thayngen, FC Wollishofen, SC YF Juventus.

Weiter Ausgezeichnete (20 Vereine): BC Albisrieden, FC Bassersdorf, FC Beringen, FC Brüttisellen-Dietlikon, FC Effretikon, FC Feusisberg-Schindellegi, FC Kempthal, FC Lachen/Altendorf, FC Niederweningen, FC Oberwinterthur, FC Ramsen, FC Stäfa, FC Stammheim, FC Unterstrass, FC Uster, SC Veltheim, FC Volketswil, FC Wetzikon, FC Wollerau, FC Wülflingen.

Das kantonale Turnfest macht das Sportjahr speziell

Der Kantonal-Schwyzer Turnverband (KSTV) blickte an der Delegiertenversammlung in Goldau auf das Jahr 2018 – dem Jahr des Kantonalturnfests. Daniel Pfyl (Pfäffikon) wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

von Thomas Bucheli

Die 26. Delegiertenversammlung des Kantonal-Schwyzer Turnverbandes fand am Samstag in Goldau unter der Organisation des STV Arth-Goldau statt. In seinem präsidentialen Jahresbericht ging Jörg Mettler auf die Wichtigkeit der Weitsicht ein. Auch auf das abgelaufene Jubiläumsjahr kam der Schwyzer zu sprechen. Und bereits schaute Jörg Mettler auf das spezielle, kommende Jahr mit dem Kantonalturnfest in Ausserschwyz voraus. Sein Bericht, derjenige des Oberturners Marco Bollmann wie auch die übrigen Abteilungsberichte wurden von den 220 Anwesenden mit Applaus genehmigt.

Die Verbandsrechnung schloss trotz negativer Prognose im Budget mit einem knappen Plus. Und der scheidende Kassier Daniel Pfyl – er wird durch Nicole Schönbächler aus Gross ersetzt – sieht auch für 2018 ein Minus von über 17 000 Franken voraus. Doch dies könne aufgrund des stattlichen Verbandsvermögens geschluckt werden.

Michael Kistler neuer Vize-Kantonaloberturner

Bei den Ehrungen wurden nebst den national erfolgreichen neun Einzel-sportlern, acht Teams und vier lang-jährigen Vereinsadministratoren auch zwei Ehrenmitglieder ernannt. Diese prestigeträchtige Auszeichnung bekamen Petra Fässler aus Einsiedeln (Rücktritt als MuKi-Verantwortliche) und der nach zehn Jahren abgetretene Verbandskassier Daniel Pfyl aus Pfäffikon.

Bei den Wahlen wurde der Vorstand neu besetzt. Nebst der Finanzchefin vom DTV Einsiedeln wurde auch Michael Kistler vom STV Reichenburg das Vertrauen ausgesprochen. Kistler, bereits als Verantwortlicher für die Jugend im Vorstand, wird zudem Stellvertreter des Kantonal-Oberturners Marco Bollmann. Weiter wurden die abtretenden Ressortmitglieder Katja



Die geehrten Schweizer Meister: (hinten v. l.) Lukas Jost (STV Wangen), Roman Feusi (TSV Galgenen), Sina Cavelti, Leandros Manganas (STV Wollerau-Bäch) und Marco Pfyl (STV Pfäffikon-Freienbach). (Vorne v. l.): Luca Diethelm (STV Reichenburg), Céline Sidler (DTV Küssnacht), Priska Thöny (STV Lachen) und Simon Spáni (ETV Schindellegi).

Bilder Thomas Bucheli

Bissegger, Petra Fässler und Anita Nigg durch Marion Inderbitzin (Etatführerin, Schwyz), Marlen Stocker (Jugend, MuKi, Tuggen) und Cindy Kobler (Geräteturnen, Siebnen) ersetzt.

Treffpunkt Ausserschwyz

Als Vorbereitung auf das kommende Schwyzer Kantonalturnfest, welches am 16./17. und 23./24. Juni in Buttikon, Lachen und Reichenburg ausgetragen wird, können sich die Schwyzer Turnvereine an den Vereinsmeisterschaften auf der Sportanlage Wintersried in Ibach am 19. Mai messen. Nach einem intensiven Verbandsjahr 2018 mit zahlreichen weiteren Anlässen werden sich die Schwyzer Turner gegen Ende Jahr in Schübelbach zur nächsten Delegiertenversammlung treffen.



Petra Fässler aus Einsiedeln und Daniel Pfyl aus Pfäffikon wurden an der KSTV-DV zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Drei vorbildliche Ausserschwyzer Vereine

Zwei Höfner und ein Märchler Fussballverein – unter den Kürzeln FCFS, FCW und FCLA bekannt – durften sich am Freitagabend an der Gala des Fussballverbands Region Zürich (FVRZ) das Prädikat «vorbildlich» ans Revers heften lassen.

von Bruno Füchslin

Einige Neuerungen im Traditionellen: Die 16. Gala des Breitenfussballs, am Freitagabend durchgeführt, wurde von über 1000 Personen besucht. Ein untrügliches Zeichen, dass sich das Jahres-Adieu des Fussballverbands der Region Zürich (FVRZ) uneingeschränkter Beliebtheit erfreut. Infolge des Kongresshaus-Umbaus in Zürich fand die Veranstaltung erstmals in der Samsung Hall in Dübendorf statt. Die allseits bekannte Christa Rigozzi führte als konzentriert arbeitende und flexible Moderatorin durch den Abend.

Die in drei Blöcken durchgeführten traditionellen Ehrungen «Schiedsrichter des Jahres» (Gewinner Mario Gullo/FC Uitikon) oder «Ehrenamtlicher des Jahres» (Heinz Gross/FC Küssnacht) bedeuten immer sowohl individuell-persönliche wie symbolische Anerkennungen. Beim «Vereins-Fairplay» stand der FC Hausen am Albis auf dem obersten Podestplatz und war so noch ein Spürchen besser als

Seuzach (2.) und Zollikon (3.) klassiert.

FC Neftenbach «Verein des Jahres»

44 Klubs (im Vorjahr deren 50) wurden als «Vorbildliche Vereine» ausgezeichnet. In dieser Sparte wird honoriert, wer seiner Aufgabe als Sportverein sowohl intern wie extern initiativ und nachhaltig nachkommt. Ligazugehörigkeiten oder Spitzenklassierungen einer ersten Mannschaft ergeben vielfach Zerrbilder über die tatsächliche Vereinsqualität. Die so wichtige sportsoziale Knochenarbeit an der Basis produziert bekanntermassen so gut wie nie irgendwelche Schlagzeilen. Dieses Jahr wurden aus Ausserschwyz der FC Lachen/Altendorf, der FC Feusisberg-Schindellegi sowie der FC Wollerau mit der begehrten Auszeichnung gewürdigt.

Eine Neubewertung der Kriterien brachte mit sich, dass sechs der 44 Vereine mit der Gold-Plakette honoriert wurden. Auch diesem Sextett hatten alle Gala-Besucher die Aufgabe, via

elektronischer Abstimmung den «Verein des Jahres» zu küren. 90 Prozent der Anwesenden beteiligten sich. Die meisten Stimmen gingen an den FC Neftenbach (30,5 Prozent) vor Bärenswil (21,8 Prozent), Pfäffikon (20,3 Prozent), Wettswil-Bonstetten (10,4 Prozent), Wallisellen (10 Prozent) und Wiedikon (7 Prozent).

50 000 Franken ausgeschüttet

Insgesamt schüttete der Verband erneut rund 50 000 Franken in Form von Gutscheinen, Bällen und Bargeld aus; zwar eine enorme Summe, und doch nur ein Bruchteil dessen, was die Vereine beziehungsweise deren Funktionäre und Trainer während des Jahres an ehrenamtlichem Einsatz leisten.

Die Unterhaltungsparts bestritten der mit einem Feuerwerk an Pointen aufwartende Comedian Marco Rima sowie der Nachwuchssänger Flavio Rizzello. Der eine seit Jahren international bekannt, der andere, 13-jährige ehemalige Gewinner der dritten Staffel von «Die grössten Schweizer Talente»,

auf dem Weg dorthin? FVRZ-Präsident Sandro Stroppa konnte gegen 23 Uhr mit den besten Wünschen die «grosse Fussballfamilie» in die Winterpause verabschieden. Von allen unbemerkt, legten sich während der Darbietungen im Saal Millionen von Schneeflocken auf Strassen und Wiesen – es war dies die letzte Überraschung eines gelungenen Abends.



Drei Ausserschwyzer Vereine erhielten ein «Vorbildlich»: (v. l.) der FC Wollerau (Präsident Stefan Ott), der FC Lachen/Altendorf (Präsident Markus Sigel) und der FC Feusisberg-Schindellegi (Präsident Christoph Fässler).

Bild Bruno Füchslin